

11./XII. 1916

Der russische Generalstabsbericht.

Wien, 10. Dezember. Aus dem Kriegs-
pressequartier wird gemeldet:

R u s s l a n d.

8. Dezember. Westfront. An der Front
Solubica-Beniaki beschloß der Feind unsere
Stellungen mit Minen, die stark zerstörende
Wirkung hatten. In der Gegend von Potutor
Dzikelana (?) heftiges Gewehr- und Geschütz-
feuer. In den Waldcarpathen unternahmen
unsre Abteilungen einen Angriff auf eine
Höhe fünf Werst südlich von Jawornik. Die
Kämpfe gehen dort weiter. Das Ergebnis ist
unbekannt. Acht Werst nordöstlich des Torogg-
berges griffen unsre Aufklärer eine feindliche
Feldwache an und zersprengten sie.

Rumänische Front. Im Trotustal
wurden feindliche Angriffe abgeschlagen. In
der Walachei setzten die rumäni-
schen und russischen Truppen den
Rückzug nach Besetzung von
Bukarest durch den Feind fort. In
der Dobrudscha und an der Donau
Ruhe.